



Horst Heitmann

Bezirkssportleiter
Geschwister-Scholl-Straße 109
28327 Bremen
Tel. 0421 / 4844003

 Sportleiter@bremer-sb.de

Bremen, 01. Juli 2010

An die
Vereinsportleiter

Liga Ü46

Bezirksliga Luftgewehr- Auflage 2011

1. Mannschaftszusammensetzung

- 1.1 Eine Mannschaft besteht aus 5 Einzelschützen. (Schützen / Damen gem. SpO 0.7.1.1.5). Es werden nur vollständige Mannschaften gewertet.
- 1.2 In der Liga Luftgewehr-Auflage sind in der Saison 2011 die Teilnehmer ab **Jahrgang 1965** und älter startberechtigt.

2. Wettbewerb

- 2.1 LG 30 Schuß, Anschlag stehend aufgelegt nach Sportordnung Regel 9.1.4
- 2.2 Vorbereitungszeit und Probeschießen 10 Minuten
Wertungsschießen 35 Minuten mit gemeinsamem Start.
- 2.3 Die Auswertung erfolgt mit einer Ringlesemaschine hinter den Schützen.
Zehner-Serien werden jeweils nach hinten abgelegt. Elektronische Anlagen mit Monitoren sind zulässig.

3. Austragungsmodus

- 3.1 Laut Startplan treffen jeweils 2 Mannschaften aufeinander, deren Schützen nach der Setzliste jeweils die Plätze 1 – 5 einnehmen und im direkten Vergleich gewertet werden.
- 3.2 Ein Startplan regelt Schießbeginn und Wettkampfablauf.

4. Terminplanung

- 4.1 Die Bezirksligasaison beginnt am 01.10.2010 Die Wettkampftermine und Orte werden nach dem 15.08.2010 gesondert bekannt gegeben.
- 4.2 Jeder Verein ist grundsätzlich verpflichtet einen Wettkampf auszurichten. Der jeweils ausrichtende Verein wird nach Eingang der Meldungen für die Bezirksligasaison gesondert bekannt gegeben.
- 4.3 Die Ligatermine sind auf der Sportleitersitzung am 27. Mai 2010 bekanntgegeben worden.

5. Wertung

- 5.1 Die Führung der Tabellen obliegt dem Ligaleiter und werden den teilnehmenden Vereinen mittels eMail übermittelt. Gleichzeitig werden die Tabellen im Internet veröffentlicht.
- 5.2 Die erzielten Ergebnisse sind für andere Veranstaltungen **NICHT** übertragbar.
- 5.3 In der Tabelle erfolgt nur eine Mannschaftswertung. Für jeden gewonnenen Einzelkampf gibt es einen Einzelpunkt; also 5:0, 4:1, 3:2. Ergebnisgleichheit der Einzelschützen wird durch Stechen gebrochen, so dass es immer einen Sieger gibt. Für jeden gewonnenen Mannschaftskampf gibt es zwei Punkte. Der Verlierer erhält zwei Minuspunkte.
- 5.4 Das Stechen (shoot-off) findet unmittelbar nach Wettkampfe des letzten Schützen mit voller Ringwertung statt. Nach maximal drei Stechschüssen auf volle Ringwertung wird auf 10tel-Ringwertung weiter geschossen. Alle Schützen müssen vor dem Aufruf zum Stechen den Schützenstand verlassen. Jede Stechpaarung erhält 2 Minuten Vorbereitungszeit und 75 Sekunden Wettkampfzeit. Die Paarung 5 schießt vor Paarung 4, usw. Des Weiteren finden die Finalregeln der Sportordnung Anwendung.
- 5.5 Sortierkriterien der Tabelle:
 - a) Erstes Kriterium ist die Summe der Mannschaftspunkte.
 - b) Bei Gleichheit der Punkte wird nach errungenen Einzelpunkten sortiert.
 - c) Bei Gleichheit der Punkte und der Einzelpunkte entscheidet der direkte Vergleich der ergebnisgleichen Mannschaften über die Platzierung.
 - d) Bei weiterer Gleichheit entscheiden die Anzahl der gewonnenen Punkte aller Wettkämpfe einer Mannschaft an Pos. 1, 2 usw..

6. Veranstaltungsmodus

- 6.1 Dem Schießleiter sind die 5 startenden Schützen 30 Minuten vor Beginn des Probeschießens zu benennen.
Bei einem Verstoß gilt die Mannschaft als nicht angetreten und der Wettkampf wird mit 0:5 gewertet, wobei die angetretene Mannschaft für die Setzliste schießen muss.
- 6.2 Bei Beginn des Probeschießens müssen sich alle Mannschaftsschützen an den zugewiesenen Ständen befinden.
- 6.3 Wird von einer anreisenden Mannschaft eine unverschuldete Verspätung telefonisch gemeldet, so kann der Ligaleiter / Schießleiter im eigenen Ermessen die Startzeit um max. 60 Minuten hinauszögern.
- 6.4 Ist eine Mannschaft bei Beginn des Probeschießens nicht vollständig angetreten, wird der Wettkampf für diese Mannschaft mit 0:5 gewertet. Regel 6.1 Abs. 2 findet Anwendung
Tritt eine Mannschaft nicht oder nicht vollständig an, wird der Wettkampf für die vollständig angetretene Mannschaft mit 5:0 gewertet. Eine Mannschaft gilt auch dann als unvollständig, wenn sie mit unberechtigten Schützen angetreten ist.
- 6.5 Von jedem Schützen ist ein Namenschild, aus dem auch der Verein zu erkennen sein muss, **mitzubringen**, welches während des Wettkampfes auf dem Rücken zu tragen ist.
- 6.6 Mannschaften, die zum Wettkampf nicht antreten, zahlen pro Wettkampf ein Reuegeld von € 50,00.

7. Setzliste

- 7.1 Alle teilnehmenden Vereine haben mindestens fünf Schützen bis zum **01.09.2010** dem Bezirkssportleiter zu benennen.
Die gemeldeten Schützen und alle evtl. Ersatzschützen müssen zu diesem Zeitpunkt Mitglied des Vereins sein und eine Startberechtigung nachweisen können.

- 7.2 Nach den Ergebnissen der letzten Saison wird die erste Setzliste erstellt. Schützen ohne Ergebnisse aus Ligen werden mit den bei Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften erzielten Durchschnittsergebnissen eingesetzt.
Für Schützen, die vor Saisonbeginn ohne Ergebnisse neu zum Verein stoßen, wird vom Ligaleiter eine Einstufung vorgenommen. Der entsprechende Nachweis ist vom Verein vor der Saison dem Bezirkssportleiter vorzulegen.
- 7.3 Nach jedem Wettkampftag wird nach erzieltm Saisondurchschnitt die Setzliste neu erstellt und den Vereinen zugeleitet. Die Rundung erfolgt nach der zweiten Stelle hinter dem Komma, unvollständige Ergebnisse bleiben unberücksichtigt. Bei Ringgleichheit bleibt die Setzfolge des Vortages erhalten.
- 7.4 Während der Saison können bei Bedarf Schützen nachgemeldet werden. Sie reihen sich entsprechend Pkt. 7.2 ein.
- 7.5 Setzlisten sind verbindlich, wenn nicht bis zum Vortag des nächsten Wettkampfes ein Schreib- oder Rechenfehler beim Ligaleiter schriftlich angezeigt wird. Dieser nimmt die Änderung vor und teilt sie dem zuständigen Schießleiter mit.
- 7.6 Beim Halbfinale und Finale werden die Schützen nach dem Schnitt aller Vorkämpfe gesetzt.
- 7.7 Schützen dürfen innerhalb der Liga nicht für verschiedene Mannschaften starten. Schützen die mehr als zwei Wettkämpfe ausgeholfen haben, können nicht in untere Ligen zurück. Das Halbfinale und Finale zählen dabei mit.

8. Wettkampfpässe

- 8.1 Erforderlich ist der Wettkampfpass des NWDSB.
Alles was vom Stammverein abweicht, muss erkenntlich sein.
- 8.2 Passänderungsanträge zur neuen Ligasaison müssen bis zum **10. September 2010 dem Sportleiter des Bremer Schützenbundes e.V. vorliegen.** (Ausschlussstermin)

9. Durchführung

- 9.1 Ein Startplan regelt Schießbeginn und Wettkampfablauf. Im Vergleich jeder gegen jeden. Der Startplan wird den teilnehmenden Vereinen nach Eingang aller Meldungen per eMail übermittelt.
- 9.2 Je Wettkampf / Wettkampftag wird ein ausrichtender Verein festgelegt. Der Ausrichtende Verein stellt hierfür das erforderliche Personal und die Schießsportanlage gemäß Anhang 1 und ist für den reibungslosen Ablauf des Wettkampftages verantwortlich.
- 9.3 Nach allen Wettkämpfen eines Tages sind die Ergebnisse per Fax oder per Email dem Ligaleiter zu übermitteln. Dieser erstellt dann die aktuelle Ergebnis- und Setzliste.
- 9.4 Kann ein Wettkampf nicht stattfinden, weil der ausrichtende Verein das nötige Personal nicht vor Ort hat, zahlt der Verein eine Strafe in Höhe von € 50,- und trägt die Kosten der teilnehmenden Vereine für eine Neuansetzung des Wettkampftages.

10. Veranstalter

- 10.1 Veranstalter ist der BSB, **die Vereine sind Ausrichter des jeweiligen Wettkampftages. Der jeweilige gastgebende bzw. ausrichtende Verein stellt die Schießstände entsprechend der SpO und das notwendige fachkundige Personal (siehe 9.2) zur Verfügung.**

11. Siegerehrung

- 11.1 Die Siegermannschaft des jeweiligen Wettbewerbs wird als **Bezirksmeister 2011** geehrt.

12. Einsprüche

- 12.1 Einsprüche werden nur in schriftlicher Form und nach Hinterlegung der Einspruchsgebühr in Höhe von € 25,- beim Schießleiter entgegengenommen.
- 12.2 Die Entscheidung des Kampfgerichtes ist bindend. Ein Widerspruch muss binnen drei Tage nach dem Wettkampf beim Ligaleiter eingereicht und in gleicher Zeit muss die Widerspruchsgebühr in Höhe von € 50,- an den BSB überwiesen worden sein.
- 12.3 Mängel an den Anlagen sind sofort dem Schießleiter zu melden. Dieser sorgt für die Beseitigung. Bei gleichen Bedingungen für alle und Nichtmeldung von Mängeln vor dem Start, wird kein Protest zugelassen!!
- 12.4 Für die Regelungen von Streitigkeiten wird bei den Bezirksligawettkämpfen ein Kampfgericht gebildet.
- 12.5 Zusammensetzung des Kampfgerichtes

Kampfgericht

- a) der Bezirkssportleiter
- b) zwei unbeteiligter Vereinsvertreter

Den Vorsitz übernimmt der Bezirkssportleiter. Sitzungen werden nach Bedarf vom Bezirkssportleiter einberufen.

- 12.6 Beschlussfassung des Kampfgerichtes / Berufungskampfgerichtes

Das Kampfgericht entscheidet im Rahmen seiner Zuständigkeit in der Regel in der Besetzung von 3 Mitgliedern. Stimmenthaltungen sind unzulässig. Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der Mitglieder des Kampfgerichtes gefasst.

13. Startgeld

Das Startgeld beträgt pro Saison, Wettbewerb und Mannschaft **€ 30,00** und wird mittels Lastschriftverfahren eingezogen.

14. Meldeschluss

- 14.1 Mannschaften die nicht starten wollen haben dieses bis zum **15. August 2010** dem Bezirkssportleiter schriftlich bekannt zu geben.
- 14.2 Später abgemeldete Mannschaften haben außer dem Startgeld, ein Strafgeld von € 50,00 zu entrichten.
- 14.3 Mannschaften, die bisher nicht an der Bezirksliga Luftgewehr-Auflage teilgenommen haben und in der Saison 2011 teilnehmen möchten, melden das schriftlich, bis zum 15. August 2010, dem Bezirkssportleiter.

15. Allgemeines

- 15.1 Die teilnehmenden Mannschaften haben eine Email - Adresse zu nennen.
- 15.2 Die in dieser Ausschreibung nicht aufgeführten Punkte, regelt Sportordnung des DSB (neueste Fassung).
- 15.3 Der Bremer Schützenbund e.V. behält sich eventuelle Änderungen dieser Ausschreibung vor.


Horst Heitmann
BEZIRKSPORTLEITER



Anhang 1 *Liga Ü46*

Organisatorische Vorgaben zur Veranstaltung eines Bezirksligawettkampftages

Technische Ausstattung: 10 Stände mit elektrischen Scheibenzuganlagen
2 Reservestände, unter gleichen Bedingungen, im selbem Raum sollten zur Verfügung stehen
Wenn möglich – Platz für Zuschauer.

Zur sofortigen Auswertung muss eine vom DSB zugelassene Ringlesemaschine vorhanden sein.
(Kann beim Ligaleiter abgeholt werden)

Der Wettkampfraum muss hinsichtlich Beleuchtung und Schießentfernung der Sportordnung (neueste Fassung) des DSB entsprechen.

Die Ergebnisdarstellung der 10er-Serien muss vom Zuschauer hinter dem Schützen ablesbar sein. Sollten Zuschauer und Presse den Wettbewerb aus dem Nebenraum verfolgen, muß hier zusätzlich die Ergebnisdarstellung auf einer Stelltafel zu erfolgen.

Vom Ausrichtenden Verein einer Gruppe sind zu stellen:

1 Person Schießleitung
2 Personen für die Auswertung
2 Personen für Aufsicht und Ergebnisdienst

Ein Mehrfacheinsatz ist möglich, darf jedoch den Wettkampfablauf nicht beeinträchtigen.

Die Ergebnisse sind nach dem Wettkampftag dem Ligaleiter zu übermitteln (per Fax o. Mail).

Jedem Ausrichter ist es gestattet seinen Wettkampftag so attraktiv wie möglich zu gestalten. Die musikalische Untermalung der Wettkämpfe ist zulässig und in der Lautstärke mit den Teilnehmern abzustimmen (alle Teilnehmer müssen mit der Lautstärke einverstanden sein).

Getränkeverkauf und kleiner Imbiss ist vom Gastgeber anzubieten.

Teilnehmende Mannschaften *Liga Ü46*

Burger SV

Farger SGes

SV Lahausen

SV Oberneuland

SV Melchiorshausen

SV Stuhr von 1912

SV Stuhr e.V.

SV Sudweyhe

VeGESacker SV